



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

19. Jahrgang	Ausgegeben am 3. Dezember 2014	Nummer 25
---------------------	--------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
14/152	28.11.2014	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	2
14/153	05.11.2014	Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid	4
14/154		Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Erneuerung der Straßenbrücke „Linde“ (Nr. 11-15-0001-12)	4
14/155	03.12.2014	Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW	7
14/156		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Januar 2015	10

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Lutz Lajewski**Erscheinungsweise:** monatlich**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de**Telefon:** (0 21 91) 16 - 35 18**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**

Erscheinungstermin der Ausgabe Januar 2015 ist, Mittwoch, 14.01.2015
Redaktionsschluss der Ausgabe Januar 2015 ist, Montag, 05.01.2015

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

14/152

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014 um 16.15 Uhr,
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2014
- 3 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 4 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 5 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1 Bauinvestitionscontrolling
hier: Rahmen- bzw. Grobplanung der strukturellen Ausrichtung
- 5.2 Bericht Schlüsselprojekte
- 5.3 Durchführung der 1. Folgeinventur
- 6 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge
gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 8 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung
gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 10 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11 Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates als Delegierte
zur Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW
- 12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 13 Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz
in Remscheid-Lennep; Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes; Entscheidung
zum Verkehrskonzept
- 14 Benennung von Mitglieder der Gesundheitskonferenz für die 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid
- 15 Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation
- 16 Stadtparkasse Remscheid
- Satzung zur Änderung der Satzung der Stadtparkasse Remscheid
- 17 AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
-Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
-Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
- 18 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 19 Städtische Galerie - weitere Vorgehensweise
- 20 Jahresabschluss 2013 der Remscheider Entsorgungsbetriebe;
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2013

- 21 Zusammenfassende Darstellung der von den Remscheider Entsorgungsbetrieben vorgeschlagenen Gebührenentwicklung 2015;
- 22 Satzung zur Änderung der
 - Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 17.12.1990
 - Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 17.12.1990
 - Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997 (Entwässerungsgebührensatzung)
- 23 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997
 - Gebührenkalkulation, -bedarfsrechnung "Kanalbenutzungsgebühren"
 - Gebührenkalkulation, -bedarfsrechnung "Abtransport, Behandlung und Beseitigung des Inhalts aus Kleinkläranlagen"
- 24 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Remscheid vom 29.12.1976; Gebührenkalkulation 2015
- 25 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung); Gebührenkalkulation 2015
- 26 Satzung vom zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Benutzung des Wertstoffhofes Solinger Straße und die Erhebung von Entgelten vom 21.03.2003
- 27 Änderung der Satzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000
- 28 Gebührenbedarfsrechnung 2015 für die städtischen Friedhöfe
- 29 Wirtschaftsplan 2015 der Technischen Betriebe Remscheid
- 30 Änderung der Hauptsatzung
 - Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 27.11.2014

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Gesellschaftsangelegenheiten
- 9 Stadtparkasse Remscheid
 - Bestellung eines Vorstandsmitgliedes
- 10 Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 - Gesellschafterversammlung
- 11 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

- 12 Verkauf Objekt Julius-Plücker-Straße
 13 Verkauf eines Grundstücks in Lüttringhausen, Kreuzbergstraße

*) Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 05.12.2014 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 28. November 2014
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

14/153 Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 das Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid mit den Instrumenten

- Zentrenkonzept
- Nahversorgungskonzept
- Sonderstandortkonzept
- Sortimentsliste für Remscheid
- Ansiedlungsleitsätze

als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Das Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid (Endbericht, Stand: 25.09.2014) wird im Zentraldienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid (2. Obergeschoss, Zimmer 205) während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon (0 21 91) 16 - 33 39.

Der Beschluss des Rates der Stadt zum Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Remscheid, den 5. November 2014
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

14/154 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Erneuerung der Straßenbrücke „Linde“ (Nr. 11-15-0001-12)

1. Auftraggeber:

a) Stadt Remscheid
 Zentraldienst 0.12.5
 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften
 Ludwigstraße 14
 42853 Remscheid
 Kontakt: Herr Heming
 Telefon (0 21 91) 16 - 24 18
 E-Mail: Hans-Otto.Heming@remscheid.de

Bauleitung:

Technische Betriebe Remscheid 5.2
 - Neubau und Sonderbauwerke -
 Lenneper Straße 63
 42855 Remscheid
 Kontakt: Frau Erguel
 Telefon (0 21 91) 16 - 26 53
 Fax (0 21 91) 16 - 32 90
 E-Mail: m.erguel@tbr-info.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag
3. a) **Ort der Ausführung:** D-Remscheid- Lüttringhausen
- b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.** 45221000-2, 45200000-1, 45000000-7, 45223500-1, 45262310-7, Erneuerung der Straßenbrücke „Linde“ (Nr. 11-15-0001-12)
- Leistungen**
- ca. 1750 m³ Bodenaushub Kl. 3-6, lösen, laden, lagern, entsorgen
 - ca. 600 m³ Asphaltbefestigung einschl. Unterbau, aufnehmen, entsorgen
 - ca. 360 lfdm. Bordsteine aufnehmen, entsorgen
 - ca. 160 lfdm. Stahlgeländer, abbauen, entsorgen
 - ca. 360 m³ Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, abbrechen, entsorgen
 - ca. 25 to. Stahlkonstruktion (Überbau), abbrechen, entsorgen
 - ca. 1400 m³ Boden liefern, einbauen
 - 1 Stück Schwarz-Weiß Container gem. TRGS 524 (PAK), aufbauen, unterhalten, abbauen
 - ca. 450 m² Baugrubenverbau, herstellen, unterhalten, abbauen
 - ca. 620 m³ Bewehrter Beton, liefern, herstellen
 - ca. 90 to. Betonstahl, BST 500 B, liefern, einbauen
 - ca. 1100 m² Bitu. Tragschicht, 10-12- cm stark, liefern, herstellen
 - ca. 1800 m² Asphaltbeton AC 11 DS, 4 cm stark, liefern, einbauen
 - ca. 660 lfdm. Sondierbohrungen 70-120 mm Ø, 1-7 m Länge, herstellen
 - ca. 52 lfdm. Füllstabgeländer, 120 c m Höhe, liefern, einbauen
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauvertrags, Dauer des Bauauftrags, Beginn oder Ausführung des Bauauftrags:**
- Beginn: ab Febr. 2015
Ende: ca. Febr. 2016
5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Die schriftlichen Unterlagen können per Brief, Telefax oder E-Mail bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
Zentraldienst Personal und Organisation
Abt. 0.11.4 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 - 26 38
E-Mail: ausschreibung@remscheid.de
- b) **Schlusstermin für Anforderung:** Bis einschließlich 09.01.2015
- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: 19,70 EUR
- Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.
Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die **Konto-Nummer 18** bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf **FAD 750** einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **14.01.2015 (09:30 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
Zentraldienst Personal und Organisation
Abt. 0.11.4 Materialwirtschaft
Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte
- b) **Tag, Stunde und Ort:** 14.01.2015 09:30 Uhr
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, - gem. Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOB in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe Remscheid, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Biertgemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Biertgemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.02.2015

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 07.01.2015, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 22 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

14/155

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herr Franciszek Drzewiecki, Wyzwolenia 8 in PL-49-100 NIEMODLIN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **13.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102442226**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herr Christian Belenche, Am Churkamp 20 c/o FIRMA PAPE SPEDITION in 47059 Duisburg
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **13.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102415829**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Cristian Andres Nino Carranza, Batalla de Pago Largo 1532
in RA- 1609 BUENOS AIRES/ARGENTIEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102427518**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Rafal Mickiewicz, Laczna 46 in PL-58-160 SWIEBODZICE/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102431746**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Zygmunt Ekmann, Majkowskiego 11 in PL-84-200 WEJHEROWO/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102435886**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Tomasz Nizwald, Lomnicka 3 in PL-58-533 MYSLAKOWICE/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102432863**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Henryk Bartyla, Dabrowa 36 in PL-46-080 CHROSCICE/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102435806**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Tomasz Kubiak, Nr. 4 in PL-63-840 SULKOWICE/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **24.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102446071**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Jaroslaw Wnuk, Nr. 60 in PL-89-310 WITROGOSZCZ/POLEN
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **24.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102429984**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Waldemar Sliwinski, Zlotowska 11 in PL-89-410 WITUNIA/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **24.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102429983**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Pawel Suski, Wodna 22 in PL-66-470 KOSTRZYN NAD ODRA/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **24.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102429962**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Marcin Sienkiewicz, Nr. 83 in PL-11-520 STERLAWKI WIELKIE/POLEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **24.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102430052**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Saul Antonio Pereira, Rua Comandante Acacio Ribeiro N14-Buarcos
in P-3080 FIGUERA DA FOZ/PORTUGAL
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **26.11.2014, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102440156**

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 3. Dezember 2014
Im Auftrag
gez. Schwirtzek, gez. Cetinkaya

14/156

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Januar 2015 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Dienstag	06.01.2015	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	07.01.2015	Bezirksvertretung 2 - Süd	Heinrich-Neumann-Schule, Engelbertstraße 1	17:30 Uhr
Donnerstag	08.01.2015	Seniorenbeirat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	10:30 Uhr
Donnerstag	08.01.2015	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	13.01.2015	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	14.01.2015	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen (Ratssaal)	17:30 Uhr
Mittwoch	14.01.2015	Bezirksvertretung 3 - Lennep	Lebenshilfe e.V., Thüringsberg 7 (Speisesaal)	17:30 Uhr
Donnerstag	15.01.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	20.01.2015	Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	20.01.2015	Jugendrat	wird noch bekannt gegeben!	18:00 Uhr
Mittwoch	21.01.2015	Jugendhilfeausschuss	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	22.01.2015	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	27.01.2015	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	28.01.2015	Ausschuss für Sport	Halle Neuenkamp, Neuenkamper Str. 50 (Seminarraum)	17:00 Uhr
Donnerstag	29.01.2015	Integrationsrat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

(Stand: 25. Nov. 2014)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtteilbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Pressemitteilungen

Bundesweiter Heizspiegel 2014 – Broschüre beim Fachdienst Umwelt erhältlich

Durchschnittlich 1.000 Euro Heizkosten zahlten die Bewohner einer 70 Quadratmeter großen Wohnung im vergangenen Jahr in Deutschland. Dabei mussten Haushalte, die mit Heizöl heizten, am tiefsten in die Tasche greifen. Im Schnitt wurden hier 1.085 Euro für das Jahr 2013 fällig. Das waren knapp 20 Prozent mehr, als Haushalte mit einer Erdgasheizung bezahlten. Diese zahlten 910 Euro für die 70 Quadratmeter große Wohnung. Die Kosten für die fernwärmebeheizte Wohnung betragen im Durchschnitt 1.055 Euro und waren damit rund 16 Prozent höher als für gasbeheizte Wohnungen. Das sind die aktuellen Ergebnisse des neuen Bundesweiten Heizspiegels 2014. Hier werden die Abrechnungsergebnisse des Jahres 2013 aufbereitet.

Remscheid unterstützt das Heizspiegelprojekt und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Broschüre „Heizspiegel 2014“ an. Die Hauptfaktoren bei den Heizkosten sind der Heizenergieverbrauch eines Gebäudes und der Energiepreis. Die Energiepreise kann der Verbraucher nicht beeinflussen. Daher ist eine energetische Modernisierung der richtige Weg, um den Heizenergieverbrauch und damit die Heizkosten langfristig zu senken.

Ob der Heizenergieverbrauch, die Heizkosten und die CO₂-Emissionen ihres Gebäudes angemessen oder zu hoch sind, können Mieter und Eigentümer ab sofort mit dem Bundesweiten Heizspiegel 2014 prüfen. Neben dem kostenlosen Heizspiegel wird nur noch die aktuelle Heizkostenabrechnung 2013 benötigt.

Mit einer Infomappe rund um das Thema Heizen inkl. der Broschüre „Heizspiegel 2014“ erhalten Interessierte einen umfangreichen Überblick zur Heizungsoptimierung und -erneuerung sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Auch eine Übersicht von aktuellen Förderprogrammen ist enthalten. In dieser Mappe ist ebenso ein kostenfreier Heizkörper-Entlüfterschlüssel enthalten!

Die Broschüre „Heizspiegel 2014“ liegt in verschiedenen städtischen Dienststellen aus und ist als Download unter www.remscheid.de verfügbar. Anforderungen der kostenfreien Infomappe bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Telefon (0 21 91) 16 – 33 13 und E-Mail umweltamt@remscheid.de.

Pflegende Angehörige sein – selbst gepflegt werden – Pflege – Geben und Nehmen

Information über die Möglichkeiten und alle relevanten Aspekte der Pflege sowie eine umfassende Beratung im Einzelfall kann für Sie als Betroffene oder Verantwortliche den Alltag erleichtern und für Krisen vorbeugen helfen. Die Beratungsstelle – Pflegeberatung der Stadt Remscheid – bietet trägerunabhängig, unverbindlich und für Sie kostenlos im neutralen Rahmen an:

08.12.2014 - GUT BERATEN

Wohnberatung der Stadt Remscheid Wohnen und Pflege bei Demenz

Demenz bedeutet Orientierungslosigkeit.

Die langjährig vertraute Wohnung, die mit den eigenen bekannten Dingen ausgestattet ist, bedeutet eine wichtige Orientierungshilfe bei zunehmender Orientierungslosigkeit.

Oft kann es den betroffenen Menschen mit geeigneter Unterstützung, z. B. guter Ausleuchtung oder Farbgestaltung, noch lange ermöglicht werden, im gewohnten Umfeld zu verbleiben.

*Info-Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Alleestr. 66, Treffpunkt um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zimmer 114*

UNSER REMSCHEID

UNSERE SOUVENIRS



Kalender 2015 „Berg von Ideen“
(Art. Nr.: 30004)
19,90 € (16,72 € netto, 19% MwSt.)

*Das Bergische Land inspiriert.
Davon sind die Kreativköpfe
Bartosz Kistela und Lukas Sembera
der Ideenschmiede „Berg von Ideen“ überzeugt.
In ihren eindrucksvollen Fotomontagen und
Fantasiewelten lassen sie den Betrachter
unsere Stadt durch ihre Augen sehen.
Eine Auswahl der mal malerisch surrealen,
mal verblüffend futuristischen,
aber immer inspirierenden Motive
gesammelt in diesem Monatskalender
– eine augenzwinkernde Liebeserklärung an unsere Stadt!
Mit Wire-O-Bindung, DIN A3 quer, 13 Seiten.*



Plüschlöwe (Art. Nr.: 60008)
9,90 € (8,32 € netto, 19% MwSt.)

*So erwacht das Remscheider Wappentier
auch für die Kleinsten zum Leben!
Der kleine „Leo“ ist ein toller neuer Freund und Beschützer, der
zuhört und beisteht, wenn es dunkel wird.
Lassen auch Sie Ihr/e Kind/er, Ihr/e Enkelkind/er,
Ihre/n Nichte/Neffen, Ihre Kindergartengruppe oder
Grundschulklasse mit diesem Plüschlöwen neue Abenteuer erleben
und gemeinsam die Welt entdecken!*



Weihnachtskugel
3,50 € (2,94 € netto, 19% MwSt.)

*Was wäre das Fest der Liebe ohne einen liebevoll
geschmückten Christbaum?
Die Weihnachtskugel „Unser Remscheid – Unsere Weihnacht“
glänzt auf jedem Weihnachtsbaum und eignet sich auch
ideal als Geschenk zum Wichteln.
Erhältlich als matte Glaskugel in rot oder gold.
Ca. 7cm Durchmesser in goldener Schachtel verpackt.
4 Stück zum Vorzugspreis von 12,00 € erhältlich!*

Diese und viele weitere Souvenirs auf
www.UNSER-REMSCHIED.de
Mehr Informationen unter ☎ (0 21 91) 16 – 29 37